



Internationales Parlaments-Stipendium (IPS)

Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung der von Ihnen selbst im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltung des Deutschen Bundestages, informieren Sie über Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informiert zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der Deutsche Bundestag, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Tel. +49 (0) 30 227-0
E-Mail: mail@bundestag.de

Den Behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse mit dem Zusatz „Behördlicher Datenschutzbeauftragter“, unter der oben genannten Telefonnummer oder unter: datenschutz.bdb@bundestag.de.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Organisatorische und inhaltliche Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für das Internationale Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages.

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können und um über die Vergabe eines Stipendiums entscheiden zu können.

Weiterleitung

Zur Entscheidung über die Vergabe eines Stipendiums des Deutschen Bundestages ist im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens eine Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung

personenbezogener Daten zu Ihrer Person an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern erforderlich:

- Die Bewerbung erfolgt in der Regel über die deutsche Auslandsvertretung des Landes, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen. Sofern es dort keine deutsche Auslandsvertretung gibt, erfolgt die Bewerbung direkt an das Referat Int 4 des Deutschen Bundestages.
- Sofern Sie für ein Auswahlgespräch im Rahmen des Bewerbungsverfahrens in Frage kommen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen von den deutschen Auslandsvertretungen an den Deutschen Bundestag, Referat Int 4, übermittelt. Wenn Sie zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden, erhalten die Teilnehmer der Auswahlkommission (eine Abgeordnete bzw. ein Abgeordneter, eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages, eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter der deutschen Auslandsvertretung, bei der die Auswahlgespräche stattfinden sowie eine ehemalige Stipendiatin bzw. ein ehemaliger Stipendiat des Programms) Ihren Bewerbungsbogen, Ihr Motivationsschreiben und das bzw. die Empfehlungsschreiben.
- Vor Antritt Ihres Praktikums im Büro eines Mitglieds des Deutschen Bundestages erhält Ihre Patenabgeordnete bzw. Ihr Patenabgeordneter Daten aus dem Bewerbungsbogen, um sich über Sie und Ihre Interessen zu informieren.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig.

Für den Fall, dass Sie dieses Jahr kein Stipendium erhalten und sich in den folgenden Jahren erneut bewerben wollen, werden Ihre Daten bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem Sie das Lebensjahr vollenden, mit dem Sie sich aufgrund der Altersgrenze nicht mehr für die IPS-Programme bewerben können, gespeichert und danach gelöscht.

Wenn Ihr Auswahlgespräch nicht im Land Ihrer Staatsangehörigkeit stattfindet, werden Unterlagen zur Erstattung Ihrer Reisekosten aufgrund bestehender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten wie folgt gespeichert: Die zur Abrechnung und Auszahlung der Ihnen im Zusammenhang mit einem Auswahlgespräch gegebenenfalls erstatteten Reisekosten erforderlichen personenbezogenen Daten, zahlungsbegründenden Unterlagen (z. B. Flugtickets, Versicherungsbestätigung), sowie das in diesem Zusammenhang entstehende Schriftgut werden vom Deutschen Bundestag nach den Aufbewahrungsfristen der jeweils aktuellen Verwaltungsvorschrift für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung (§§ 70 bis 72 und 74 bis 80 BHO) – VVZBR BHO) und den an der Kostenerstattung beteiligten Auslandsvertretungen gemäß VVZBR BHO aufbewahrt und anschließend gelöscht bzw. vernichtet. Die Speicherfrist beim Deutschen Bundestag und den an der Kostenerstattung beteiligten Auslandsvertretungen beträgt nach der VV-ZBR BHO (Stand 11/2017) derzeit jeweils beginnend mit dem Ablauf des Haushaltsjahres, für das die Unterlagen bestimmt sind und in dem die Zahlung abgeschlossen ist, für Rechnungsunterlagen zehn Jahre, für Belege fünf Jahre, für die übrigen Unterlagen ein Jahr.

Sofern Sie ein Stipendium erhalten, bleiben Ihre personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert. Die Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO, die Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Stipendiums informieren, erhalten Sie dann gesondert übermittelt.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder die Löschung (Artikel 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Die uns von Ihnen erteilte Einverständniserklärung nach Artikel 6 zur Verarbeitung personenbezogener Daten für die oben genannten Zwecke können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO). Wenn Sie während des laufenden Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahrens die Löschung Ihrer Daten verlangen oder Ihre Einverständniserklärung widerrufen, können Sie ab diesem Zeitpunkt nicht weiter am Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren teilnehmen und können gegebenenfalls nicht zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden oder gegebenenfalls kein Stipendium erhalten. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe (Artikel 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Deutschland
Telefon: +49 (0) 228-997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de